

Schon heute sei auf diese Veranstaltung hingewiesen. Nähere Mitteilungen werden später erfolgen.

Kue, 24. April. Der Verein der Saalinhäber im Bezirk Schwarzenberg veranstaltet am Montag, 27. d. M., nachm. 3 Uhr hier im Gasthaus „Zum Wuldenhof“ eine Versammlung mit wichtiger Tagesordnung.

Kue, 24. April. Bei der Firma Erdmann & Pichels, Maschinenfabrik, konnten heute wieder zwei neue Arbeiter auf eine 25jährige Tätigkeit zurückblicken: der Schreier Gustav Auerwald und der Schlossergehilfe Richard Auerwald, beide aus Aldersoda. Beide Jubilare wurden von ihren Mitarbeitern in der üblichen Weise geehrt und beschenkt; ebenso gab die Firma ihrer Anerkennung für die Arbeitstreue der Jubilare durch Ueberreichung eines Vorgesetzten Ausdruck.

Niederwiesenthal, 23. April. Nachdem am 15. d. M. der Eisenbahner Dr. Hermann Richter aus Oberwiesenthal in der Zwickauer Maschinenfabrik A. G. Niederwiesenthal, früher G. Toebe, auf eine 40jährige Arbeitstätigkeit zurückblicken konnte, feiert dort am 25. d. M. der Eisenbahner Dr. Erhard Groß sein 25jähriges Jubiläum. Möge es beiden noch lange vergönnt sein, in gleicher Mäßigkeit wie bisher ihrem Beruf bei der erwähnten Firma nachzugehen.

Pauter, 24. April. Die Theaterdirektion Palmbaum, die in der letzten Zeit erfolgreich in Schneeberg Vorstellungen gab, eröffnet am Sonntag, 26. d. M., im Gasthaus „Zum Löwen“ ein Gastspiel mit dem dreitägigen Schwank „Wenn die Männer schwindeln“ oder „Blighmädel“ und der einaktigen Posse „Kalt gestellt“. Da die Direktion über gute schauspielerische Kräfte verfügt, ist ein Besuch der Vorstellungen zu empfehlen.

Verndorf, 23. April. Bei der diesjährigen Neuaufnahme der Kleinen wurden hier der Schule 107 Kinder, (57 Knaben und 50 Mädchen) zugeführt. In die Fortbildungsschule wurden 30 Schüler neu aufgenommen.

Grünhain, 23. April. Die Kraftwagenverbindung Grünhain-Beiersfeld-Schwarzenberg-Neuwelt-Pauter-Aue ist vom Landtage am 21. d. M. genehmigt worden. Es ist daher baldige Inbetriebnahme zu erwarten.

Grandorf, 23. April. Hr. Förster Wildenhain wird am 1. Mai von Grandorf nach Reintreibitz bei Zschillen a. d. Elbe, Weßiger Revier, versetzt. An seine Stelle kommt Hr. Förster Patzsch aus Ansprung bei Zöblitz, Kriegswald Revier, nach Grandorf.

Breitenbrunn, 23. April. In dem bereits angekündigten Lichtbildvortrag des Hrn. Pfarrer Köcher: „Bunte Bilder aus dem Erzgebirge“ wird der Vortragende einleitend von der Bedeutung des Erzgebirgsvereins sprechen. Der Vortrag findet am Montag, 27. d. M., abends 7/9 Uhr im Aderschen Saale statt. Der Eintrittspreis beträgt 15 Pf.

Johanngeorgenstadt, 23. April. Zum ersten Male wieder seit langer Zeit konnte der Stadtgemeinderat seine Sitzungen im kleinen Rathhause abhalten, der sich wie das ganze Rathaus in neuem schmuckem Gewande präsentiert. Die alten Bilder der Herrscher sind mit Unterstützung der Regierung sorgfältig renoviert und die nützeren großen Bogenfenster durch prächtige bunte Fenster mit Glasmalereien ersetzt worden. Sie von Hrn. Verlagsbuchhändler Dr. Georgi in Charlottenburg, einem Sohn des früheren Oberbürgermeisters Geheimrat Dr. Georgi in Leipzig, des Ehrenbürgers unserer Stadt, dessen Familie von hier stammt, Hrn. Chemiker Dr. Reichstein in Pönnungen am Rhein, dessen Vater Stadtrat und Vizebürgermeister hier war (1865-79), und Hrn. Baumeister Carl Böhme in Dresden, einem Sohn des früheren Direktors Böhme, gestiftet wurden. Hr. Bürgermeister Rosenfeld, der sich große Verdienste um die Verschönerung des Rathhauses erworben hat, wurde beauftragt, den Dank und die Freude der Stadt den Stiftern

gegenüber zum Ausdruck zu bringen. Hierauf erfolgten einige Mitteilungen: die Gelder der Bahnstiftung sind glücklicherweise angelegt worden. Von einem Teil derselben sollen die Zinsen zum Kapital geschlagen werden, bis dieses die Höhe von 3000 M. erreicht hat. Die Beschwerde der Grünwarenhändler ließ man auf sich beruhen. Nur wurden die Stundgelde für heimische Händler auf 0,50 M. und für auswärtige auf 1 M. festgesetzt. Einer Eingabe des Schulvorstandes um Regelung der Impfungen der Schulkinder wurde stattgegeben. Der Jahresbeitrag für den Sächsischen Verkehrsverband wurde auf dessen Wunsch auf 50 M. erhöht. Ein Besuch der sächsischen Arbeiter um Erhöhung des Steinschlägerlohnes wurde genehmigt.

Partenstein, 23. April. In der jüngsten Stadtgemeinderatssitzung wurde der zum 1. Stadtrat und Stellvertreter des Bürgermeisters gewählte Dr. G. W. Nagel durch Hrn. Bürgermeister Möbius verpflichtet und eingeweiht.

Eisenbahnpetition. Die Mehrheit der 2. Deputation der Ersten Kammer beantragt, unter Zuzählung des Petitions bezügl. der Petitionen um Erbauung einer Eisenbahn Zwickau-Neindorf-Wildenfels, die Kammer wolle beschließen: 1. Die Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Wiesenburg nach Wildenfels abzuschließen und die hierzu als erste Rate unter Lit. 40 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1914/15 eingestellten 500 000 M. zu streichen; 2. Die Petitionen des Gemeinderats zu Zugau um Erbauung einer Bahn von Wiesenburg über Wildenfels nach Neudörsnitz und die Petitionen des Ausschusses für Erbauung der Bahnstrecke Zwickau-Neindorf-Wildenfels und Genossen um den Bau dieser Bahn auf sich beruhen zu lassen; 3. Die Petition des Stadtgemeinderats zu Wildenfels um Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Wiesenburg nach Wildenfels und Bewilligung der angeforderten Mittel, durch die gefassten Beschlüsse für erledigt zu erklären. Dagegen beantragt die Deputationsminderheit, die Kammer wolle in teilweiser Uebereinstimmung mit der Zweiten Kammer beschließen: 1. unter der Voraussetzung, daß das erforderliche Land dem Staate unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird, sich mit der Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Wiesenburg nach Wildenfels einverstanden zu erklären und hierzu als erste Rate 500 000 M. zu bewilligen; 2. die Petition des Gemeinderats zu Zugau um Weiterführung dieser Nebenbahn bis Neudörsnitz zurzeit auf sich beruhen zu lassen; 3. die Petitionen des Ausschusses für Erbauung der Bahnstrecke Zwickau-Neindorf-Wildenfels und Genossen um den Bau dieser Bahn auf sich beruhen zu lassen; 4. die Petition des Stadtgemeinderats zu Wildenfels um Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Wiesenburg nach Wildenfels und Bewilligung der angeforderten Mittel durch die gefassten Beschlüsse für erledigt zu erklären.

Letzte telegraph. u. telephonische Nachrichten

Dresden, 24. April. In der heutigen Sitzung der 2. Kammer, in welcher u. a. über das Radiumbad Brambach und das zu gründende Bad Oberschlema verhandelt wurde, trat Abg. Günther für eine Besserung der Eisenbahnverhältnisse für Oberschlema und Schneeberg ein. Finanzminister v. Seydewitz sprach sich sehr optimistisch über das Radiumvorkommen in Oberschlema aus und versprach die Förderung des Finanzministeriums, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Walle vertrat gleichfalls einen optimistischen Standpunkt, wies den vom Abg. Günther erhobenen Vorwurf der Geheimnistuerei in der Oberschlemaer Radiumangelegenheit zurück und wies darauf hin, daß die Vorarbeiten seitens der Regierung und des Ausschusses zur

Bereitstellung der Oberschlemaer radioaktiven Bäder in Schneeberg nicht in der Öffentlichkeit vor sich gehen konnten, falls eine günstige Entwicklung der Angelegenheit nicht in Frage gestellt werden sollte.

Wetz, 24. April. Regierung und Landtag beschloßen, eine Junggefellensfeier einzuführen.

Berlin, 24. April. Als gestern das Marine-Luftschiff L. 5. nach einer Fahrt, an der als Kapitän Prinz Carol von Rumänien und der Erbherr von Hohenzollern teilnahmen, in die Halle gebracht wurde, löste sich ein Balken am Dachgerüst der Halle. Zwei Soldaten wurden von dem Balken getroffen und verletzt.

Berlin, 24. April. Zur Entlassung des Rätlers 2. Bürgermeisters wird noch berichtet: Im Untersuchungsgefängnis zu Moabit gab der Verhaftete eine ausführliche Schilderung seines Lebenslaufes. Er sei lediglich aus dem Grunde dazu gekommen, sich einen falschen Namen beizulegen, weil es ihm wegen seiner früheren Verfehlungen unmöglich gewesen sei, eine Stellung zu erhalten. (Siehe „Neues aus aller Welt“).

Berlin, 24. April. In der städtischen Gasanstalt in der Danziger Straße ereignete sich gestern kurz vor Arbeitschluß ein Unglück. An einem der großen Heizöfen waren mehrere Arbeiter beschäftigt. Einer von ihnen, der 53 Jahre alte Anton Sierschale, wollte gerade den Ofen absperrern, als ein Lehrling, ohne die Bremse anzuziehen, den Stempel herabfallen ließ. Der 40 Pfenniger schwere Stempel fiel auf Sierschale mit solcher Wucht herab, daß ihm der Bauch aufgerissen wurde und die Gedärme hervorquollen. Der Verunglückte rief noch seinem Arbeitsgefährten zu: „Lieber Paul! Grüße die Lieben daheim“ und starb gleich darauf.

Köln, 24. April. Der Geschäftsführer Bronner aus Herbscheid, der sich Unterschlagungen im Betrage von mehr als 100 000 M. zu schulden kommen ließ, wurde verhaftet, als er in einem Auto die französische Grenze überschreiten wollte.

Klagenfurt, 24. April. Theodor Dreher, der zweitälteste Sohn des Großindustriellen Anton Dreher in Wien, ist gestern bei einer Automobilfahrt in der Nähe von Klagenfurt lebensgefährlich verletzt worden.

Paris, 24. April. Ministerpräsident Doumergue gab gestern abend zu Ehren des englischen Königs paares ein Diner. Der König von England hat Doumergue das Großkreuz des Viktorias-Ordens verliehen.

London, 24. April. Zwei als Fleischelbe dienende Torpedoboote sind spurlos verschwunden.

Rom, 24. April. Der deutsche Botschafter hat sich heute nach Bologna begeben, um sich mit dem Reichskanzler, der von Rom auf der Heimreise begriffen ist, zu treffen.

London, 24. April. Fürst Sichowsky wird am 3. Juni von der Universität Oxford zum Ehrendoktor der Rechte ernannt werden.

Für die Redaktion verantwortlich: B. Schlegel, Schneeberg. Für den Inseratenteil verantwortlich: C. Müller, Schneeberg. Notationsdruck und Verlag von Rechtsanwalt B. Israel, in Z. C. M. Gärtners, Schneeberg.

Vorausage des Rgl. Meteorologischen Institut zu Dresden für den 25. April. Südwestwind; wechselnde Bewölkung; Temperatur wenig geändert; kein erheblicher Niederschlag.

Kaufhaus Schocken Handels- u. Aue Gesellschaft i. Erzg.

Von Freitag, den 24. April an:

:-: Große Posten Reste und Abschnitte zu enorm billigen Preisen. :-:

Hemdentuch-Reste, etwas angestaubt Meter 30, 20, 15	Seidenstoff-Reste bis 1/4 Meter Länge . . . 20 bis 1/2 Meter Länge . . . 45 1 bis 3 Meter Länge . . . 95	Einzelne Handtücher u. Reste Stück 30, 24, 16
Cöper-Barchent-Reste, weiß, fehlerhaft Meter 35, 25	Waschstoff-Reste in sehr großer Auswahl Meter 40, 30, 20	Einzelne Servietten, weiß Stück 30, 20
Diverse Futter-Reste, zum Ausschneiden Meter 30	Einzelne Wischtücher, kariert Stück 20, 12	Einzelne Damast- u. Dreil-Tischtücher Stück 125 95
Rohwaren-Reste, Stangenleinen, Damast, schwerer Nessel etc. Meter 39		Weiße Kissenbezüge mit breitem Einsatz Stück 95

:-: 4 Posten Indigo-Schürzen ganz außergewöhnlich preiswert. :-:

Indigo-Hausschürzen mit hohem Volant, Tasche und 2 mal Besatz Schürze 95	Indigo-Hausschürzen mit blauem Körperbesatz und rotem Paspel Schürze 95
Indigo-Hausschürzen mit Faltenvolant und Tasche, reich besetzt Schürze 95	Indigo-Blusenschürzen mit Volant und Tasche, reich besetzt Schürze 95

Goldne Sonne Schneeberg

Neue Bewirtschaftung.

Mittwoch, den 6. Mai: Großes Militär-Streich-Konzert.

Bezirksobstbauverein Schwarzenberg.

Sonntag, den 3. Mai 1914, nachmittags 1/4 Uhr.
findet im „Schmidt'schen Gasthofe zum Gamm“ in Bfchorlau Bezirksversammlung statt, zu der die Vereinsmitglieder, ihre Angehörigen sowie auch Gäste hiermit ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Vorstandswahl.
 2. Rechnungsablegung.
 3. Satzungsänderung.
 4. Sonstige Mitteilungen.
 5. Vortrag des Herrn Obstbauwunderversers Dr. Bode aus Chemnitz über „Das Pflanzen eines jungen Obstbaumes“ mit praktischen Unterweisungen.
- Der Vorstand,
Amtshauptmann Dr. Wimmer.

Großer öffentlicher Ball

Neueste Tänze.
Freundlichst ladet ein

Abwechslend Blas- und Streichmusik.
E. Popp.

Schneeberg. „Grüne Laube“ Schneeberg.

Sonntag, den 26. April von nachmittags 4 Uhr an:
außergewöhnl. starkbesetzte Ballmusik.

Dazu ladet freundlichst ein
Auch ist zur Befugigung des Publikums ein Kabfahr-Karussell mit elektrischem Betrieb und Beleuchtung beseitigt aufgestellt.
Alexander Kühn.
D. O.

Turn-Club Schneeberg.

Sonabend, den 25. April
Monatsversammlung.
Der Vorstand.

Bausprechtermin,

Sonabend, den 25. ds. von 7 Uhr ab Abends,
Brüdenberg-Kolonie Haus-Nr. 18.
Schwarzenberger Baugesellschaft
m. b. G.

Verein Pfeifenklub „Frohsinn“

Schneeberg.

Obengenannter Verein hält am 26. April d. Js. sein

1. Stiftungs-Fest

in folgender Weise ab:

- Von 11-1 Uhr: Empfang der geladenen Vereine.
 - Von 1-1/4 Uhr: gemütliches Beisammensein im Vereinslokal „Deutsche Krone“.
 - 1/4 Uhr: Abmarsch nach dem Festlokal Hotel „Stadt Leipzig“, wo Ball stattfindet.
- Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins werden nochmals höflichst eingeladen und bitten um zahlreiche Beteiligung
der Festausschuss.

Nationale Jugendpflege, Schneeberg.

Am Sonntag, d. 26. April, abends 8 Uhr hält Herr Dr. med. Weise einen Vortrag im Jugendheim über:

Die Arbeit des roten Kreuzes und das öffentliche Rettungswesen.

Die jungen Leute Schneebergs zwischen Schule und Wehrpflicht sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen, ebenso die Freunde nationaler Jugendpflege.

I. A. des Ortsausschusses.
P. Helm.

Freie Turnervereinigung (F. V.) Menßädtel.

Auf vielfältigen Wunsch gelangt
Sonntag, den 26. April im „Karlshader Haus“
nochmals zur Aufführung:

1. „Die Fieber des Musikanten“
Volksstück mit Gesang in 5 Akten.
 2. Elektrisches Kienleischwingen.
 3. Studentenkünfte.
- Eintritt 40 Pfg.
Kasseneröffnung 1/7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.
Um gütigen Besuch bittet
der Turnrat.

Königl. Sächs. Militär-Verein I. Aue.

Sonabend, den 25. April, abends 1/9 Uhr:
Monatsversammlung

im Vereinslokal „Kronprinz“. Wichtige Tagesordnung.
Zahlreichem Erscheinen sieht entgegen
der Vorstand.

Der Ev.-luth. Jünglingsverein zu Aue

veranstaltet

Sonntag, den 26. April, abends 8 Uhr
im Saale des „Blauen Engel“ einen

Familienabend.

Die christliche Gemeinde wird dazu hierdurch ganz ergebenst eingeladen.

I. A.: Pastor Oertel.

Eintritt 20 P., Reinertag für die kirchliche Jugendpflege.

Verein „Kinderheim“ Aue.

Hauptversammlung
Montag, den 27. April 1914, abends 8 Uhr
im altdeutschen Zimmer des Hotel „Blauer Engel“.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Prüfung und Abrechnung der Jahresrechnung.
3. Wahl des Vorstands auf die Jahre 1914-1917.
4. Abänderung der Vereinsatzung, falls schriftliche Anträge dazu bis 21. April beim Vorliegenden eingereicht sind.
5. Besprechung über Begründung von Kinderhorten in Aue.
Die geehrten Mitglieder des Vereins ladet hierzu ergebenst ein
der Vorstand des Vereins Kinderheim Aue.
Herr Leiniger, Vorj.
Aue, am 18. April 1914.

Wegeler's Restaurant, Bernsbach.

Heute Sonnabend, den 25. April:
Schlachtfest, von 6 Uhr an Weißkettch.
Ganz laden ergebenst ein
Otto Wegeler.

Schützenhaus Niederschlema.

Zu dem am kommenden Sonntag, den 26. April
stattfindenden

Schützen-Auszug

laden wir alle Freunde und Gönner freundlichst ein
Schützengesellschaft Niederschlema
und Wlad Runge, Witt.
Küche u. Keller bieten das Beste.
NB. Sonnabend, den 25. April von abends 8 Uhr
an Pöfelschweinsknochen mit Kloß.

Gasthof Deutsches Haus Pöhla.

Sonntag, den 26. April, von nachm. 2 Uhr an:

Sängertag

der vereinigten Deutschen Turner-Sängerriegen
Bezirk Schwarzenberg.
Später: Doppelchörige
öffentliche Ballmusik.
Dazu laden ganz ergebenst ein
der Vorstand der D. Turner-Sängerriegen und
Arno Sternkopf.

Theater in Lauter.

Gasthof zum Löwen.
Sonntag, den 26. April 1914, abends 8³⁰ Uhr:
Eröffnungs-Vorstellung!

Wenn die Männer schwindeln, od. Blißmädel.

Schwank in 3 Akten von H. Baum.
Darauf: **Kalt gestellt.** Posse in 1 Akt.
Lachen! — Tränen werden gelacht. — Humor!
Preise der Plätze:
Im Vorverkauf 6. Drn. Zigarettenhändler Trommer (Tel. 173)
Sperre 1. 5 A., 1. Pl. 100, 2. Pl. 60, 3. Pl. 40 A.
An der Abendkasse: Sperre 1,50 A., 1. Pl. 1,25 A.,
2. Pl. 75 A., 3. Pl. 40 A. — Näheres die Theaterzettel.
Direktor D. Albert Palmbaum.

Sichtbild-Theater Lauter.

Nächsten Sonnabend und Sonntag:
Schweifer Martha Verderbliche Leidenschaft
Drama, 2 Akte.
Schmann und die Schwiegermutter, hum.
kurzschichtig, aber sehr hartköpfig, hum.
Ziu Zihu, Intr. Stimmungsbild am Meere, Nat.
Auf dem Wege nach Kan-Fort, Nat.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
hochachtungsvoll
Max Gläser.

„Gasthof zum Löwen“ gen. Hainingshäuk.

Schwarzenberg-Sachsenfeld.
Sonntag, den 26. April:

„Die Edelstein-Sänger.“

Anerkannt beste und schneidigste Herrengesellschaft.
Total neues Familienprogramm.
Aen! „Der grobe Wirt!“ Urfomisch. Gesamtspiel. Aen!
Und das übrige Prachtprogramm.
— Anfang 1/8 Uhr. — Anfang 1/8 Uhr.
Entree 50 P., Vorverkauf 40 P., Familienarten 3 Stk. 1 M.
Nach dem Konzert ein Tänzchen.
Freundl. laden ein Die Edelstein-Sänger u. W. Kuh.

Theater in Raschau.

Hotel Bad Raschau.
Direktion Felix Schleichardt (nicht zu verwechseln mit
der hier vor kurzem gastierenden Direktion Geiner).
Sonntag, den 26. April, abends 8 Uhr:
Der Fremdenlegionär.
Sensationsauspiel in 4 Akten.
Aue Köhler'sche Hotel.

Der Verein der Saalhaber

im Bezirk der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg
hält nächsten Montag, nachm. 3 Uhr im „Waldental“
zu Aue eine

Versammlung

ab. Auf der Tagesordnung steht die Besprechung der
Novelle zur Gewerbeordnung, die Kranken- u. Invaliditäts-
versicherung der auf Tanzsälen beschäftigten Musiker,
ferner das Vorgehen kirchlicher Kreise gegen die Ausbeutung
des Tanzes bis 2 Uhr nachts an den Vorabenden vor
Sonn- und Festtagen. Referent ist Dr. Thomas-Dresden.

Obererzgeb. Gastwirtsstag Aue

Am Mittwoch, den 29. April, nachm. 1/4 Uhr
findet in Aue, „Café Carola“, die

Obererzgeb. Gastwirtsversammlung

statt. Recht zahlreicher Beteiligung sieht entgegen
Hermann Georgi, Vorsitzender.

Ratskeller Neustädtel.

Sonabend, den 25. ds. Mts.:
(nicht Sonntag, den 26. April)

Kaffee - Kränzchen

mit großer Ueberraschung
und darauffolgend. Tänzchen.
Für warme Speisen ist bestens gesorgt.
Anstich von Neustädtler Weißbier.
Freundlich laden ein Felix Krehlig u. Frau.

Schützenhaus Löbnitz i. Erzgeb.

— Schönster Ausflugsplatz der Umgebung. —
— Angenehmer Familienaufenthalt. —
ff. Kaffee mit feinem Gebäck und Schlagobren.
Gute Küche und Keller.

Sonntag, den 26. April von nachm. 4 Uhr an:

Große extra starkbesetzte öffentl. Ballmusik

mit doppeltem Orchester. Abwechslend Blas- und Streich-
musik mit neuesten Tänzen.
Dazu bittet um recht zahlreichen Besuch ergebenst
Max Schubert.

Gasthof „Kühler Abend“ Alberoda.

Sonabend, Sonntag und Montag,
den 25., 26. und 27. April:

Schwein-Mustegeln.

3 Kugeln in die Bollen 10 Pfg.
Dazu ladet freundlichst ein Ernst Leichsenring.

Schweizerhof Mittweida-M.

Sonntag, den 26. April:

Großes humoristisches Gesangs-Konzert

der Erzgeb. Sänger-Gesellschaft Ficker.
Anfang 8 Uhr.

Vorverkauf 40 Pfg. Abendkasse 50 Pfg.
Zu zahlreichem Besuch bittet
Paul Rorb.